



Statistische Berichte



Kennziffer: LIV5_j15

Februar 2017

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2015 in Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Buck 0611 3802-627

Herr Kull 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-692

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
Grundlagen und Methoden	3
1. Rechtsgrundlagen	3
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	3
3. Erläuterung der Begriffe	3
Tabellenteil	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses	9
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen	10
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	11
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	12
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	13
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	14
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	15
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	16
Abbildungen	
1. Nachlassgegenstände in Hessen 2015 nach Vermögensarten in Prozent	18
2. Steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und festgesetzte Erbschaftsteuer in Hessen 2015 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs	19
3. Steuerpflichtige Erwerbe aus Schenkungen und festgesetzte Schenkungsteuer in Hessen 2015 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs	19

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
ErbStG	=	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
i. d. F.	=	in der Fassung
StStatG	=	Steuerstatistikgesetz

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), unter Berücksichtigung späterer Änderungen, wurde über die Erwerbe, für die im Kalenderjahr 2015 eine Erbschaft- und Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde, eine Bundesstatistik durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378, BStBl. I S. 298) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 7 StStatG bestimmt, dass folgende Merkmale erfasst wurden:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbs, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerbern aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

In § 6 StStatG ist die Auskunftspflicht geregelt. Danach sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine so genannte sekundärstatistische Erhebung. Sie wird bundeseinheitlich jährlich durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienten Datensätze mit den statistisch relevanten Ergebnissen, die im Zuge der automatisierten Veranlagung/Festsetzung erstellt wurden. Bei Schenkungen, die einer personellen Veranlagung/Festsetzung unterzogen wurden, sind die Statistikdaten in einem verkürzten Datensatz erstellt und übermittelt worden.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2015 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2015 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist. Ein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Jahres 2015 kann die Statistik somit nicht liefern. Dies betrifft u. a. Steuerpflichtige, die im Jahr 2015 erstmals veranlagt wurden, obwohl der Tod des Erblassers bereits mehrere Jahre zurücklag.

3. Erläuterung der Begriffe

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- die Zweckzuwendungen,
- das Vermögen einer im Gesetz näher bestimmten Stiftung.

Die **Steuerpflicht** entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so wird in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten

Wertermittlung

Besteuerungsgrundlage ist sowohl bei der Erbschaftsteuer als auch bei der Schenkungsteuer der **steuerpflichtige Erwerb**. Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

Vermögensanfall

./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten

./. sachliche Steuerbefreiungen

= Bereicherung des Erwerbers

./. Zugewinnausgleich

./. persönlicher Freibetrag

./. besonderer Versorgungsfreibetrag

= steuerpflichtiger Erwerb (abzurunden auf volle 100 Euro)

Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Beim Erwerb durch Erbanfall sind zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs außer den Erblasser-Schulden auch die Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen, Auflagen, geltend gemachten Pflichtteilen und Erbersatzansprüchen abzugsfähig. Zu den abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten gehören des Weiteren die Bestattungskosten des Erblassers (einschl. Grabdenkmal und Grabpflege) sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs, für die ohne Nachweis insgesamt ein Pauschbetrag von 10 300 Euro abgezogen werden kann. Der Reinwert des Erwerbs wird anschließend um die dem Erwerber zustehenden persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt.

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person anfallende Erwerbe werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet. Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Berechnung der Steuer

Das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz unterscheidet nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Welcher Freibetrag dem jeweiligen Erwerber zusteht, richtet sich nach seiner Steuerklasse. Laut § 15 Abs. 1 ErbStG werden die nachfolgenden drei Steuerklassen unterschieden:

- **Steuerklasse I** gilt für den Ehegatten/Lebenspartner, die Kinder und Stiefkinder des Erblassers, für Enkelkinder sowie für Eltern und Voreltern bei Erwerb von Todes wegen.
- **Steuerklasse II** gilt für Eltern und Voreltern bei Erwerben durch Schenkung (für Erwerbe von Todes wegen siehe Steuerklasse I), Geschwister (auch Halbgeschwister), Geschwisterkinder, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft.
- **Steuerklasse III** gilt für alle übrigen Erwerber und für Zweckzuwendungen.

Zunächst steht jedem Erwerber ein **persönlicher Freibetrag** nach § 16 ErbStG zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten/Lebenspartner,
- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder,
- 200 000 Euro für Enkelkinder,
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I,
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II oder III.

Neben dem persönlichen Freibetrag wird dem überlebenden Ehegatten/Lebenspartner und den Kindern bis zum vollendeten 27. Lebensjahr noch ein **besonderer Versorgungsfreibetrag** nach § 17 ErbStG gewährt, der nur für

Erwerbe von Todes wegen gilt und um steuerfreie Versorgungsbezüge nach dem Erblasser zu kürzen ist. Der Versorgungsfreibetrag beträgt:

- 256 000 Euro für den überlebenden Ehegatten/Lebenspartner,
- 52 000 Euro für Kinder bis zu 5 Jahren,
- 41 000 Euro für Kinder von mehr als 5 bis zu 10 Jahren,
- 30 700 Euro für Kinder von mehr als 10 bis zu 15 Jahren,
- 20 500 Euro für Kinder von mehr als 15 bis zu 20 Jahren,
- 10 300 Euro für Kinder von mehr als 20 bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs.

Jedem Erwerber wird eine **sachliche Steuerbefreiung** nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat usw. gewährt. Nachfolgende Vermögensgegenstände sind steuerbefreit:

- Hausrat einschl. Wäsche und Kleidungsstücke beim Erwerb von Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 41 000 Euro nicht übersteigt,
- andere bewegliche körperliche Gegenstände einschl. Kunstgegenstände und Sammlungen, nicht jedoch für Zahlungsmittel, Wertpapiere, Münzen, Edelmetalle, Edelsteine und Perlen, beim Erwerb von Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt,
- Hausrat einschl. Wäsche und Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände, beim Erwerb von Personen der Steuerklasse II und III, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt.
- Ferner wird nach § 13a ErbStG eine teilweise Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften gewährt. Die diesbezüglichen Regelungen sind komplex und dienen letztlich zum Erhalt von Arbeitsplätzen. Zur Wahl stehen ein 85 %iger Verschonungsabschlag und alternativ ein 100 %iger Verschonungsabschlag unter verschärften Bedingungen.

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden **Steuersätze** sind nach der Höhe des Erwerbs und nach der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft. Die Erbschaftsteuer wird nach folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... Euro	Steuersatz (%) in der Steuerklasse		
	I	II	III
75 000	7	15	30
300 000	11	20	30
600 000	15	25	30
6 000 000	19	30	30
13 000 000	23	35	50
26 000 000	27	40	50
über 26 000 000	30	43	50

Tabellenteil

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2015^{*)} nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Reinnachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	82	10	34	11	78	84	85
5 000 – 10 000	32	4	13	—	25	31	32
10 000 – 50 000	497	54	142	9	480	487	497
50 000 – 100 000	662	81	279	13	647	656	662
100 000 – 200 000	942	129	558	20	910	931	942
200 000 – 300 000	625	85	407	27	616	615	625
300 000 – 500 000	826	133	595	56	816	816	826
500 000 – 2,5 Mill.	1 343	223	1 122	173	1 334	1 330	1 343
2,5 Mill. – 5 Mill.	99	20	87	35	99	99	99
5 Mill. und mehr	51	6	40	27	50	50	51
Insgesamt	5 159	745	3 277	371	5 055	5 099	5 162
1000 Euro							
unter 5 000	25 065	72	10 498	3 611	10 884	28 997	– 3 932
5 000 – 10 000	2 815	14	977	—	1 823	2 583	231
10 000 – 50 000	35 522	248	11 630	1 489	22 155	18 969	16 553
50 000 – 100 000	78 569	590	23 544	3 453	50 982	29 591	48 979
100 000 – 200 000	181 465	1 895	72 862	1 690	105 018	44 388	137 077
200 000 – 300 000	192 934	1 377	70 489	6 213	114 855	38 050	154 884
300 000 – 500 000	378 145	2 838	145 508	4 961	224 839	52 977	325 168
500 000 – 2,5 Mill.	1 510 208	4 030	567 227	49 350	889 601	210 336	1 299 872
2,5 Mill. – 5 Mill.	413 935	225	136 276	37 841	239 593	79 819	334 116
5 Mill. und mehr	803 552	25	65 332	280 048	458 146	77 295	726 257
Insgesamt	3 622 211	11 315	1 104 343	388 656	2 117 898	583 006	3 039 205

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. — 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). — 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015^{*)} nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ¹⁾					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	1 308	134	14	77	43	435	739
5 000 – 10 000	25	.	—	.	—	13	.
10 000 – 50 000	447	.	—	.	3	253	.
50 000 – 100 000	896	9	.	5	.	553	334
100 000 – 200 000	1 548	41	4	20	17	921	586
200 000 – 300 000	1 156	64	.	24	.	618	474
300 000 – 500 000	1 397	193	5	157	31	601	603
500 000 – 2,5 Mill.	1 889	908	180	678	50	454	527
2,5 Mill. – 5 Mill.	252	138	23	115	—	33	81
5 Mill. und mehr	109	87	16	62	9	7	15
Insgesamt	9 027	1 590	245	1 151	194	3 888	3 549

Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro

unter 5 000	179 383	61 010	11 444	36 720	12 845	31 897	86 477
5 000 – 10 000	1 244	.	—	.	—	406	.
10 000 – 50 000	12 928	.	—	.	160	5 834	.
50 000 – 100 000	34 374	5 676	.	710	.	16 685	12 013
100 000 – 200 000	93 645	4 264	1 152	2 394	718	52 585	36 796
200 000 – 300 000	110 130	8 913	.	5 750	.	58 983	42 234
300 000 – 500 000	177 412	22 725	771	16 718	5 236	84 533	70 154
500 000 – 2,5 Mill.	655 205	352 779	69 726	268 387	14 666	158 068	144 358
2,5 Mill. – 5 Mill.	267 090	188 566	29 991	158 575	—	37 498	41 026
5 Mill. und mehr	721 942	681 119	60 429	585 007	35 683	21 176	19 648
Insgesamt	2 253 352	1 329 043	178 493	1 078 094	72 456	467 665	456 645

Festgesetzte Steuer 1000 Euro

unter 5 000	35 916	7 706	1 307	4 323	2 077	6 312	21 898
5 000 – 10 000	144	.	—	.	—	47	.
10 000 – 50 000	1 772	.	—	.	3	762	.
50 000 – 100 000	6 975	964	.	36	.	2 453	3 559
100 000 – 200 000	20 351	185	42	85	59	9 298	10 867
200 000 – 300 000	24 564	805	.	491	.	11 302	12 457
300 000 – 500 000	40 404	2 274	84	1 593	596	17 462	20 669
500 000 – 2,5 Mill.	133 257	51 619	11 275	38 119	2 224	39 411	42 227
2,5 Mill. – 5 Mill.	54 265	33 035	4 935	28 101	—	10 354	10 876
5 Mill. und mehr	182 312	168 436	12 112	149 544	6 780	6 867	7 009
Insgesamt	499 960	265 148	30 678	222 413	12 057	104 268	130 545

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

— 2) Ehegatten, Lebenspartner. — 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015^{*)} nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	610	.	.	15	9	298	.
5 000 – 10 000	642	.	.	17	.	309	.
10 000 – 50 000	2 778	191	27	114	50	1 318	1 269
50 000 – 100 000	1 581	184	20	134	30	778	619
100 000 – 200 000	1 429	300	43	220	37	587	542
200 000 – 300 000	676	213	26	167	20	249	214
300 000 – 500 000	576	193	26	155	12	211	172
500 000 – 2,5 Mill.	641	376	79	272	25	133	132
2,5 Mill. – 5 Mill.	64	.	.	39	.	.	.
5 Mill. und mehr	30	.	.	18	.	.	.
Insgesamt	9 027	1 590	245	1 151	194	3 888	3 549

Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro

unter 5 000	1 510	.	.	27	23	792	.
5 000 – 10 000	4 662	.	.	126	.	2 236	.
10 000 – 50 000	75 283	5 863	789	3 498	1 576	35 186	34 234
50 000 – 100 000	113 610	13 912	1 499	10 220	2 193	55 593	44 105
100 000 – 200 000	203 647	44 475	6 308	32 643	5 524	82 507	76 666
200 000 – 300 000	164 668	52 354	6 324	41 488	4 542	60 859	51 455
300 000 – 500 000	220 656	74 036	10 108	59 692	4 237	81 699	64 920
500 000 – 2,5 Mill.	621 716	380 508	78 160	279 811	22 538	121 850	119 358
2,5 Mill. – 5 Mill.	226 909	.	.	139 354	.	.	.
5 Mill. und mehr	620 692	.	.	511 235	.	.	.
Insgesamt	2 253 352	1 329 043	178 493	1 078 094	72 456	467 665	456 645

Festgesetzte Steuer 1000 Euro

unter 5 000	314	.	.	2	2	119	.
5 000 – 10 000	995	.	.	9	.	333	.
10 000 – 50 000	15 738	396	54	232	110	5 208	10 134
50 000 – 100 000	23 276	1 166	128	841	197	9 153	12 958
100 000 – 200 000	43 071	4 577	665	3 318	594	16 086	22 409
200 000 – 300 000	32 575	5 516	692	4 368	456	12 016	15 043
300 000 – 500 000	48 026	10 160	1 494	8 046	620	18 903	18 963
500 000 – 2,5 Mill.	133 144	64 862	13 868	46 960	4 035	33 997	34 285
2,5 Mill. – 5 Mill.	39 704	.	.	22 384	.	.	.
5 Mill. und mehr	163 117	.	.	136 253	.	.	.
Insgesamt	499 960	265 148	30 678	222 413	12 057	104 268	130 545

^{*)} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

— 2) Ehegatten, Lebenspartner. — 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015^{*)} nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	501	140	610	610	16	610	610	585
5 000 – 10 000	496	176	641	640	17	642	642	636
10 000 – 50 000	2 253	685	2 769	2 769	126	2 777	2 778	2 765
50 000 – 100 000	1 382	327	1 572	1 572	149	1 581	1 581	1 566
100 000 – 200 000	1 281	285	1 421	1 421	146	1 427	1 429	1 412
200 000 – 300 000	613	133	671	671	89	676	676	672
300 000 – 500 000	540	110	573	573	95	576	576	570
500 000 – 2,5 Mill.	590	128	640	640	189	641	641	632
2,5 Mill. – 5 Mill.	60	15	64	64	35	64	64	62
5 Mill. und mehr	29	10	30	30	11	30	30	30
Insgesamt	7 745	2 009	8 991	8 990	873	9 024	9 027	8 930
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 741	454	1 976	1 965	206	1 860	1 991	—
1000 Euro								
unter 5 000	19 386	4 448	23 834	21 632	495	20 589	1 510	314
5 000 – 10 000	22 011	5 084	27 095	24 885	1 030	21 249	4 662	995
10 000 – 50 000	167 781	36 165	203 946	182 178	8 302	115 554	75 283	15 738
50 000 – 100 000	176 755	32 786	209 540	192 162	14 278	94 592	113 610	23 276
100 000 – 200 000	300 949	39 996	340 860	314 132	20 900	133 114	203 647	43 071
200 000 – 300 000	223 755	36 143	259 812	235 768	16 552	89 317	164 668	32 575
300 000 – 500 000	288 458	29 473	317 845	278 764	23 065	82 535	220 656	48 026
500 000 – 2,5 Mill.	727 536	82 579	810 115	707 375	67 575	156 529	621 716	133 144
2,5 Mill. – 5 Mill.	225 902	30 991	256 893	217 629	31 983	22 700	226 909	39 704
5 Mill. und mehr	1 453 285	22 250	1 475 535	572 935	57 538	9 780	620 692	163 117
Insgesamt	3 605 817	319 915	3 925 475	2 747 460	241 716	745 960	2 253 352	499 960
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	449 771	74 395	524 166	231 101	25 683	286 738	—	—

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2015^{*)} nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	199	.	.	22	10	94	.
5 000 – 10 000	152	.	.	11	.	78	.
10 000 – 50 000	678	159	7	128	24	278	241
50 000 – 100 000	405	161	10	144	7	112	132
100 000 – 200 000	327	176	8	157	11	71	80
200 000 – 300 000	177	124	2	111	11	25	28
300 000 – 500 000	142	108	7	87	14	12	22
500 000 – 2,5 Mill.	270	200	13	180	7	33	37
2,5 Mill. – 5 Mill.	52	.	.	42	.	—	.
5 Mill. und mehr	45	.	.	38	.	—	.
Insgesamt	2 447	1 070	61	920	89	703	674
Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro							
unter 5 000	539	.	.	52	34	258	.
5 000 – 10 000	1 086	.	.	76	.	568	.
10 000 – 50 000	18 242	4 445	144	3 541	760	7 235	6 562
50 000 – 100 000	29 197	11 608	759	10 405	444	8 207	9 382
100 000 – 200 000	47 654	26 420	1 254	23 382	1 784	10 130	11 105
200 000 – 300 000	43 776	30 684	480	27 601	2 604	6 185	6 907
300 000 – 500 000	54 867	41 497	2 698	33 637	5 162	4 466	8 904
500 000 – 2,5 Mill.	294 162	225 424	15 464	198 576	11 384	35 101	33 637
2,5 Mill. – 5 Mill.	185 432	.	.	144 733	.	—	.
5 Mill. und mehr	2 383 636	.	.	2 308 573	.	—	.
Insgesamt	3 058 591	2 900 982	95 175	2 750 576	55 231	72 150	85 460
Festgesetzte Steuer 1000 Euro							
unter 5 000	85	.	.	3	0	39	.
5 000 – 10 000	202	.	.	5	.	76	.
10 000 – 50 000	2 895	235	7	183	45	920	1 740
50 000 – 100 000	4 119	773	62	673	38	1 181	2 165
100 000 – 200 000	5 323	1 761	99	1 486	176	1 544	2 018
200 000 – 300 000	4 046	1 913	—	1 674	238	664	1 469
300 000 – 500 000	7 025	4 074	327	3 207	540	759	2 192
500 000 – 2,5 Mill.	25 158	16 606	1 608	14 353	645	4 586	3 967
2,5 Mill. – 5 Mill.	10 573	.	.	8 779	.	—	.
5 Mill. und mehr	40 138	.	.	27 147	.	—	.
Insgesamt	99 563	74 431	10 215	57 510	6 706	9 769	15 364

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

— 2) Ehegatten, Lebenspartner. — 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern. — 5) Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2015^{*)} nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	199	199	49	199	199	180
5 000 – 10 000	152	152	34	152	152	149
10 000 – 50 000	678	672	197	678	678	636
50 000 – 100 000	405	402	172	405	405	366
100 000 – 200 000	327	325	188	327	327	297
200 000 – 300 000	177	174	123	177	177	144
300 000 – 500 000	142	141	90	142	142	127
500 000 – 2,5 Mill.	270	252	214	270	270	223
2,5 Mill. – 5 Mill.	52	51	50	52	52	48
5 Mill. und mehr	45	38	39	45	45	34
Insgesamt	2 447	2 406	1 156	2 447	2 447	2 204
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	2 000	1 519	550	1 662	2 039	—
1000 Euro						
unter 5 000	16 813	10 292	3 739	13 487	539	85
5 000 – 10 000	8 046	5 793	1 643	6 351	1 086	202
10 000 – 50 000	86 421	52 055	27 012	60 980	18 242	2 895
50 000 – 100 000	75 680	53 033	33 117	57 260	29 197	4 119
100 000 – 200 000	131 980	61 334	45 941	60 037	47 654	5 323
200 000 – 300 000	64 399	41 076	46 502	44 051	43 776	4 046
300 000 – 500 000	88 148	53 746	36 063	35 535	54 867	7 025
500 000 – 2,5 Mill.	630 503	145 765	220 317	75 488	294 162	25 158
2,5 Mill. – 5 Mill.	75 185	63 909	138 184	18 759	185 432	10 573
5 Mill. und mehr	778 425	151 926	2 231 640	14 993	2 383 636	40 138
Insgesamt	1 955 599	638 928	2 784 160	386 939	3 058 591	99 563
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 191 038	195 886	70 551	265 996	—	—

^{*)} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2015^{*)} **nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach				
		Steuerklasse I			Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	davon			
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	809	62	6	37	19	392	355
5 000 – 10 000	794	38	5	28	5	387	369
10 000 – 50 000	3 456	350	34	242	74	1 596	1 510
50 000 – 100 000	1 986	345	30	278	37	890	751
100 000 – 200 000	1 756	476	51	377	48	658	622
200 000 – 300 000	853	337	28	278	31	274	242
300 000 – 500 000	718	301	33	242	26	223	194
500 000 – 2,5 Mill.	911	576	92	452	32	166	169
2,5 Mill. – 5 Mill.	116	105	20	81	4	.	.
5 Mill. und mehr	75	70	7	56	7	.	.
Insgesamt	11 474	2 660	306	2 071	283	4 591	4 223

Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro

unter 5 000	2 049	152	16	79	56	1 049	848
5 000 – 10 000	5 748	281	39	202	40	2 804	2 663
10 000 – 50 000	93 525	10 308	933	7 040	2 335	42 421	40 796
50 000 – 100 000	142 807	25 520	2 258	20 626	2 636	63 800	53 487
100 000 – 200 000	251 302	70 894	7 562	56 025	7 307	92 637	87 770
200 000 – 300 000	208 443	83 038	6 804	69 088	7 146	67 044	58 361
300 000 – 500 000	275 523	115 533	12 805	93 329	9 399	86 165	73 824
500 000 – 2,5 Mill.	915 878	605 932	93 624	478 387	33 922	156 951	152 995
2,5 Mill. – 5 Mill.	412 341	375 784	77 312	284 086	14 385	.	.
5 Mill. und mehr	3 004 328	2 942 583	72 314	2 819 808	50 461	.	.
Insgesamt	5 311 943	4 230 025	273 668	3 828 670	127 687	539 814	542 104

Festgesetzte Steuer 1000 Euro

unter 5 000	398	8	1	5	2	157	233
5 000 – 10 000	1 196	19	3	14	3	409	768
10 000 – 50 000	18 633	631	61	415	155	6 128	11 874
50 000 – 100 000	27 395	1 939	190	1 514	235	10 334	15 123
100 000 – 200 000	48 395	6 337	764	4 804	770	17 631	24 427
200 000 – 300 000	36 621	7 428	692	6 042	695	12 680	16 513
300 000 – 500 000	55 051	14 234	1 821	11 253	1 160	19 661	21 156
500 000 – 2,5 Mill.	158 303	81 468	15 476	61 312	4 680	38 583	38 252
2,5 Mill. – 5 Mill.	50 277	41 495	8 623	31 164	1 709	.	.
5 Mill. und mehr	203 254	186 020	13 265	163 400	9 355	.	.
Insgesamt	599 524	339 579	40 893	279 923	18 763	114 036	145 908

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

— 2) Ehegatten, Lebenspartner. — 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen. — 5) Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

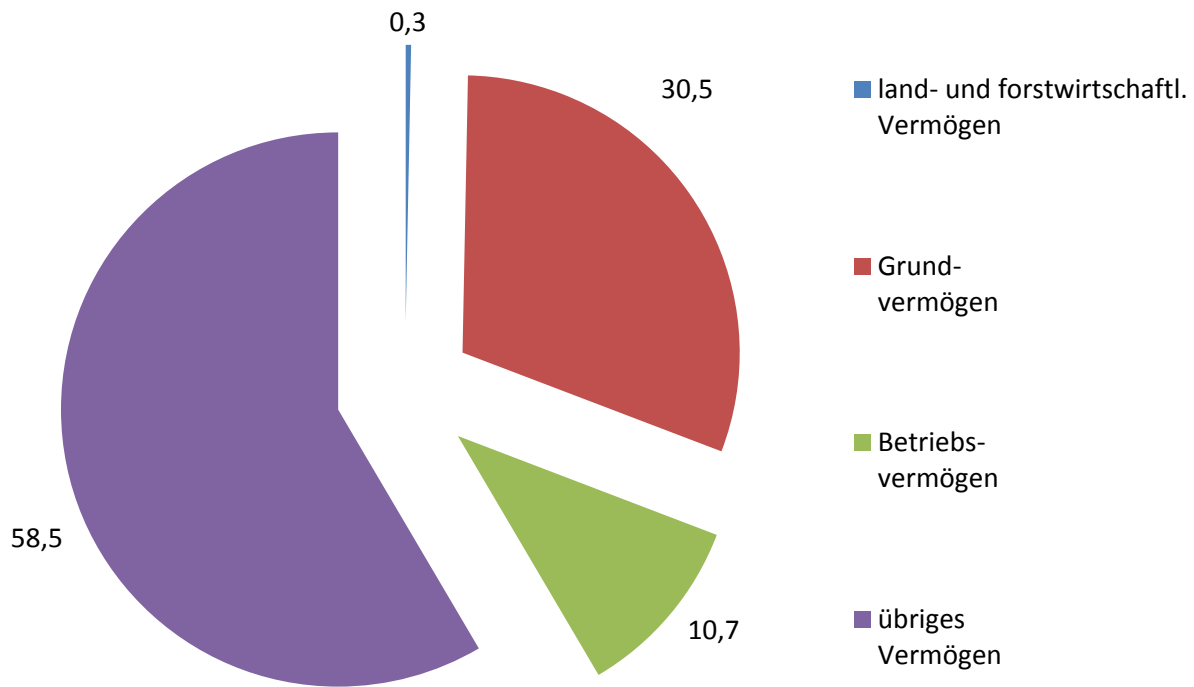
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2015^{*)} **nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	809	809	65	809	809	765
5 000 – 10 000	793	792	51	794	794	785
10 000 – 50 000	3 447	3 441	323	3 455	3 456	3 401
50 000 – 100 000	1 977	1 974	321	1 986	1 986	1 932
100 000 – 200 000	1 748	1 746	334	1 754	1 756	1 709
200 000 – 300 000	848	845	212	853	853	816
300 000 – 500 000	715	714	185	718	718	697
500 000 – 2,5 Mill.	910	892	403	911	911	855
2,5 Mill. – 5 Mill.	116	115	85	116	116	110
5 Mill. und mehr	75	68	50	75	75	64
Insgesamt	11 438	11 396	2 029	11 471	11 474	11 134
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	3 976	3 484	756	3 522	4 030	—
1000 Euro						
unter 5 000	40 647	31 923	4 235	34 076	2 049	398
5 000 – 10 000	35 141	30 678	2 673	27 600	5 748	1 196
10 000 – 50 000	290 367	234 233	35 314	176 534	93 525	18 633
50 000 – 100 000	285 220	245 195	47 395	151 851	142 807	27 395
100 000 – 200 000	472 839	375 466	66 840	193 151	251 302	48 395
200 000 – 300 000	324 211	276 844	63 054	133 368	208 443	36 621
300 000 – 500 000	405 992	332 509	59 128	118 070	275 523	55 051
500 000 – 2,5 Mill.	1 440 618	853 140	287 892	232 017	915 878	158 303
2,5 Mill. – 5 Mill.	332 078	281 539	170 167	41 459	412 341	50 277
5 Mill. und mehr	2 253 960	724 861	2 289 178	24 773	3 004 328	203 254
Insgesamt	5 881 074	3 386 388	3 025 876	1 132 899	5 311 943	599 524
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1715205	426987	96234	552734	—	—

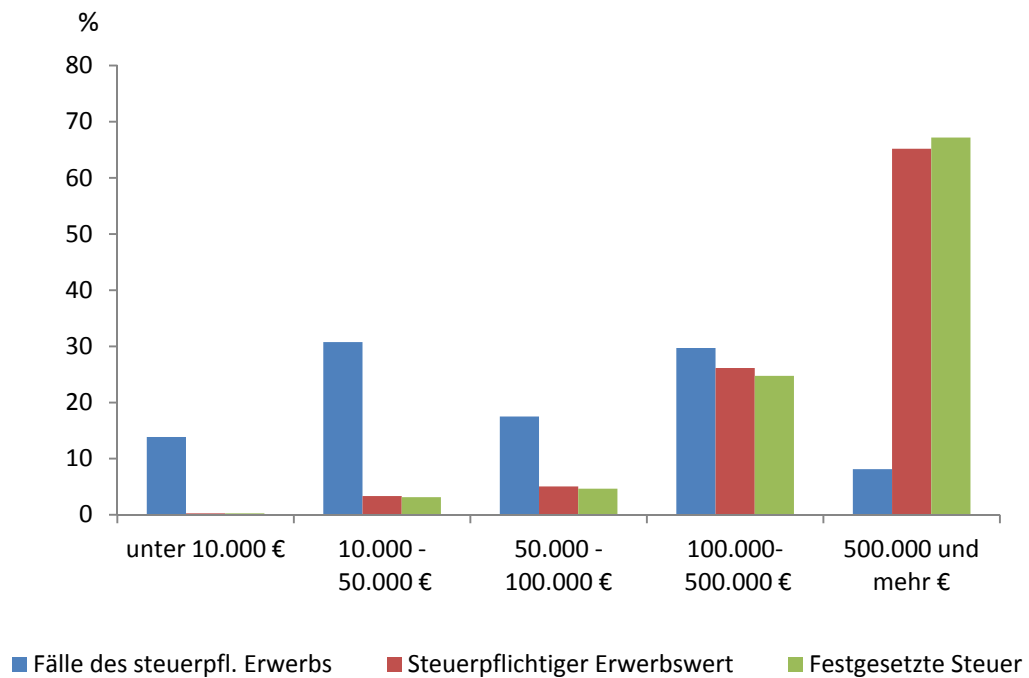
^{*)} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Abbildungen

1. Wert der Nachlassgegenstände in Hessen 2015 nach Vermögensarten in Prozent



2. Steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und festgesetzte Erbschaftsteuer in Hessen 2015 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs in Prozent



3. Steuerpflichtige Erwerbe aus Schenkungen und festgesetzte Schenkungsteuer in Hessen 2015 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs in Prozent

